

# Mary Sue und die Sekte der Körperfresser

Von Sky-

## Kapitel 1: Harry Potter und der Zeuge Jehovas

*Es ist ein friedlicher Herbsttag in dem kleinen Pfarrhaus und Samajim liegt gerade unter seinem geliebten Heiztisch und döst vor sich hin, während sein Diener ein paar Freunde besucht. Eigentlich wollte er sich ein paar entspannte Tage machen, sich den Bauch mit Twinkies vollschlagen und faulenzern. Doch daraus wird nichts als plötzlich ein lautes Poltern ihn aus dem Halbschlaf reißt. Als er nachsehen will was los ist, wird auch schon die Haustür aufgetreten und niemand anderes als der absolute Obergott Ajin Gamur steht auf der Türschwelle. In seiner Begleitung ist ein grauhaariges Mädchen, das ihm dicht folgt.*

Samajim: „Oh, Meister Ajin! Ich hatte ehrlich gesagt nicht mit Eurem Besuch gerechnet. Und Ihr seid auch noch in Begleitung? Was verschlägt Euch denn hierher?“

Ajin: „Ich hatte Langeweile und habe daraufhin ein wenig im Internet herumgestöbert. Dabei habe ich eine weitere grottenschlechte Harry Potter Fanfiction gefunden und da es zu zweit keinen Spaß macht, habe ich sie hier eingeladen. Das ist Hina Kaibutsu, sie kommt nicht von hier aber sie ist genau die Richtige für diese Fanfiction.“

Hina: „Eigentlich habe ich Besseres zu tun als so etwas. Aber da Ajin mir irgendwie mal geholfen hat, die Welt zu retten, bin ich ihm noch einen Gefallen schuldig. Und ich habe gehört, ihr habt euch allen Ernstes *My Immortal* reingezogen. In dem Fall ziehe ich meinen imaginären Hut vor euch, denn so etwas überlebt nicht jeder.“

Samajim: *\*seufz\** „Bei allem Respekt aber müssen wir wirklich ausgerechnet heute diese Fanfiction lesen? Und ehrlich gesagt glaube ich nicht, dass ich die Nerven habe, noch so einen Mindfuck durchzustehen.“

Ajin: „Keine Bange. Dieses Mal handelt es sich nicht um satanistische, sexsüchtige, suizidgefährdete Vampir-Teenie-Goffiks.“

Samajim: „Da bin ich aber erleichtert...“

Ajin: „Dieses Mal geht es um streng gläubige Christen mit einer Gehirnwäsche, die mithilfe von Gebeten und der Kraft ihres Glaubens an Gott die Macht des Bösen bezwingen wollen.“

Samajim: *\*Facepalm\**

Hina: „Jupp, die Reaktion hatte ich auch, als ich von diesem Schwachsinn gehört habe. Aber es gibt sie tatsächlich. Ich habe recherchiert und auf dieser fanfiction.net Seite das besagte Werk finden können. Es heißt *Hogwarts School of Prayer and Miracles*.“

Samajim: „Du hast es gelesen?“

Hina: „Nur kurz überflogen, aber das hat mir auch gereicht. Stell dir die Harry Potter Saga vor, dann nimm unterirdisch schlechte christliche Filme wie *God's not dead*, steck die beiden zusammen in einem mit Plüsch und Rosa und Regenbogen verzierten Raum. Zwingen besagten Film, die Harry Potter Saga brutal zu vergewaltigen und dann ein Kind mit ihr zu zeugen. Entferne so ziemlich alles aus dem Erbgut der Saga und behalte nur die Namen der Charaktere und fülle die entstandene Leere durch all den religiösen Quatsch von *God's not dead* oder irgendeinem anderen Religionsfilm, der selbst von bekennenden Christen gehasst wird. Und schwupps hast du diese Fanfiction.“

Samajim: „Na das klingt ja vielversprechend...“

Ajin: „Es ist quasi wie *My Immortal*, nur so ziemlich genau das Gegenteil. Statt Satanisten und Emos haben sie jetzt ultrachristliche Waschlappen, denen man allesamt eine Gehirnwäsche verpasst hat.“

Hina: „Oder die einer christlichen Sekte in Amerika angehören und unfähig zum leben sind.“

Samajim: „Ich habe das ungute Gefühl, wir werden das noch sehr schnell bereuen. Aber gut, ich bin dabei.“

Ajin: „Super! Dann fangen wir gleich mal an! Alk habe ich wie immer mitgebracht und die Fanfiction hat Hina dabei. Sie wird den Lesejob für das Äffchen übernehmen.“

Hina: „Wenn du es wagen solltest, mich auch nur ein Mal Äffchen zu nennen, verpasse ich dir gleich zwei blaue Augen.“

*Während Hina und Samajim ins Wohnzimmer gehen und Platz nehmen, geht Ajin den Alkoholvorrat holen. Es sind mehrere Kisten Bier, Schnaps, Wodka und V-Plus. Jeder der drei schnappt sich eine Flasche Bier und leert diese, um sich Mut anzutrinken. Dann holt Hina aus ihrer Tasche die Seiten heraus und beginnt sie zu sortieren.*

Hina: „Also ich habe so etwas bisher noch nie gemacht. Wie läuft das jetzt ab?“

Samajim: „Du liest vor und wir geben unseren Senf dazu, um uns darüber lustig zu machen. Das ist der einzige Grund, warum wir die letzte Fanfiction überlebt haben, ohne uns mit einem Schlagbohrer die Erinnerungen aus dem Kopf zu operieren. Ach ja... und wir hatten genügend Alkohol da.“

Ajin: „Und unser Humor ist bekanntlich das einzig Unterhaltsame bei so einem Schwachsinn. Also dann fang mal an!“

## Chapter 1

**Author's Note: Hello, friends! My name is Grace Ann. I'm new to this whole fanfiction thing; but recently, I've encountered a problem that I believe this is the solution to. My little ones have been asking to read the Harry Potter books; and of course I'm happy for them to be reading; but I don't want them turning into witches!**

Samajim: „Oh Klasse, die Autorin hat keine Erfahrung mit Fanfictions. Damit fängt es schon mal super an.“

Hina: „Naja, das kann man jetzt nicht unbedingt als Grund dafür nehmen, dass eine Fanfiction schlecht ist. Jeder fängt halt mal klein an. Aber mich stört ihr Argument, dass sie nicht will, dass ihre Kinder zu Hexen werden. Was ist das denn bitteschön für eine dämliche Ausrede?“

Samajim: „Tja, manche leben noch in einer ganz anderen Zeit.“

Ajin: „Nämlich im finstersten Mittelalter.“

Hina: „Die sollen mal nicht so paranoid sein. Hexerei und Zauberei ist Fiktion und das weiß doch heute jeder. Aber wahrscheinlich wird man immer irgendwelche Hinterwäldler finden, die glauben, dass der Strom aus der Steckdose kommt...“

Ajin: „Dafür ist es umso lustiger, mit diesen Leuten zu diskutieren. Die kann man halt nicht ernst nehmen. So wie die Autorin hier.“

**So I thought..... why not make some slight changes so these books are family friendly? And then I thought, why not share this with all the other mommies who are facing the same problem? So-Ta da! Here it is! I am SO excited to share this with all of you! So, without further ado-**

Hina: „Und mal wieder sind es die Eltern, die einem die ganze Stimmung vermiesen. Ernsthaft, in den 70ern und 80ern hat man die Kinder noch Horrorfilme gucken lassen und das hat denen nicht geschadet. Aber heutzutage sind manche Eltern schon so paranoid, dass selbst die Glücksbärgies und die Teletubbies schon zu hardcore sind.“

Samajim: „Und was genau für ein Problem sollten die anderen Eltern haben? Etwa dass sie ebenfalls Angst haben, ihr Kind könnte in der Hölle landen, nur weil es einen Fantasy-Roman liest?“

Ajin: „Wenn die schon für Harry Potter in die Hölle kommen, muss die Bestrafung für Twilight ja noch schlimmer als der siebte Kreis der Hölle sein.“

Hina: „Pffft, da gehe ich doch lieber in die Hölle, als mit verklemmten, oberkorrekten

Spießern und Langweilern im Himmel festzusitzen.“

Samajim: „Dito!“

Ajin: „Quatsch, nur die Christen kommen in die Hölle. Die wollen das ja so.“

**Once upon a time, there was a little boy named Harry Potter who lived under the stairs in a house on Privet Drive with his aunt and uncle. He was a good, obedient boy who did all his chores; but he felt that there was something missing in his life. Something big and special; but he could not quite name it.**

Hina: „Charakter vielleicht? Mich beschleicht nämlich das Gefühl, dass wir den hier vergeblich suchen werden.“

Ajin: „Oder aber ihm sind noch keine Eier gewachsen. Er taucht gerade erst auf und ich kann jetzt schon sagen, dass der Junge eine totale Pussy ist.“

Samajim: „Ich wittere Mary-Sue-Material! Und es stinkt jetzt schon zum Himmel.“

Hina: „Und was ist eigentlich mit Dudley passiert? Er war zwar ein Arsch aber hauptsächlich nur deshalb, weil seine Eltern ihn total verzogen haben.“

Ajin: „Der existiert nicht in dieser Welt. Wahrscheinlich sind dicke verzogene Kinder zu unchristlich. In dem Fall ist Dudley schon längst in der Hölle.“

Samajim (als Oprah Winfrey): „Du kommst in die Hölle, du kommst in die Hölle, wir alle kommen in die Hölle!“

**He stayed up every night; and wished for this special something; but then one day, there was a knock at his door-and everything changed.**

Hina: „Sorry Kleiner, aber den Weihnachtsmann gibt es nicht. Wenn du etwas willst, dann tu gefälligst auch was dafür anstatt auf ein Wunder zu warten.“

Samajim: „Vielleicht hat er ja Glück und es ist der Auftragskiller, den er sich herbeigewünscht hat und der befreit ihn von seiner Familie, die ihn am liebsten tot sehen will.“

Hina: „Wer kann's ihm verübeln? Aber da er schon in der Originalgeschichte die Cinderella war und er eine Mary Sue in dieser Story ist, wird er natürlich viel zu gutherzig für diese Welt sein, dass er an so etwas denken könnte.“

Ajin: „Und irgendwie habe ich auch das Gefühl, dass hier etwas Besonderes fehlt.“

Hina: „Klar, nämlich der Briefterror der Eulen, damit Harry endlich seine Einladung

kriegt. Aber da ja nichts Magisches vorkommt, müssen wir auf einiges verzichten.“

Samajim: „Da frage ich mich doch ehrlich, warum man sich dann überhaupt die Mühe macht, die ganze Geschichte umzuschreiben. Aber wie sagt man so schön: die Wege des Herrn sind unergründlich.“

Hina: „Gib nicht Gott die Schuld, der ist hier genauso wenig in der Fanfiction vorhanden wie alles, wofür Harry Potter steht.“

Ajin: „Wahre Worte. Darauf trinken wir einen!“ *(trinkt die erste Schnapsflasche aus)*

**"Answer the door, Harry!" his Aunt Petunia, a career woman, barked from her armchair where she sat with her feet up. She had short, curly blonde hair and never wore any makeup. Uncle Vernon nodded sheepishly from the kitchen; and put a tray of moist, chocolatey brownies in the oven.**

Samajim: „Petunia ist eine arbeitende Karrierefrau die andere herumkommandiert und Vernon ist die kleinlaute Küchenfee, die Brownies backt? Ist heute schon wieder Gegenteiltag?“

Ajin: „Tja, in dieser Welt haben alle bösen weiblichen Charaktere ein anständiges Leben während die guten sicherlich alles brave Hausfrauen sind, die den ganzen Tag am Herd stehen. Einfach herrlich. Ich würde so gerne die Reaktion sämtlicher Feminazis sehen. Dafür würde ich sogar zahlen, hahaha!“

Samajim: „Heißen die nicht Feministen?“

Hina: „Nicht ganz! Feministen sind Leute, die sich für die Gleichberechtigung der Frauen einsetzen und nicht wollen, dass Frauen als Objekte betrachtet werden. Feminazis sind Frauen, die gegen die Objektifizierung des weiblichen Geschlechtes protestieren, indem sie sich nackt an Zäune ketten, sich über das Ü-Ei für Mädchen beschweren oder nackt für den Playboy posieren. Und sie würden am liebsten jeden massakrieren, der es wagt, eine Frau nicht als emanzipierte und selbstbewusste Karrierefrau darzustellen.“

Samajim: „Das klingt mir mehr nach einer schlechten Parodie als Realität. Aber seit Trump Präsident ist, wundert mich eigentlich gar nichts mehr.“

Ajin: „Tja, das kommt davon, wenn die Welt von Verrückten regiert wird. Und ich lehne mich gemütlich zurück und schaue mir das Spektakel in der vordersten Reihe an.“

**Shouldn't you be doing that? Harry thought; but he was a very obedient young boy, so he answered the door right away. He turned the brass, metal doorknob; and pulled open the heavy, wooden door.**

Ajin: „Du hast schon erwähnt, dass der Bengel gehorsam ist. Wir haben's kapiert!“

Hina: „Und anscheinend hat die Autorin einen seltsamen Fetisch mit Türen. Wir wissen nicht einmal wie Harry und Vernon aussehen, aber zumindest wie es um die Tür beschaffen ist.“

Ajin: „Die Tür ist auch wesentlich interessanter als unsere kleine Mary Sue.“

Samajim: „Müsste das nicht eigentlich Gary Stu heißen?“

Ajin: „Vergiss es, der kriegt von mir ganz sicherlich keine Extrawurst!“

Hina: „Und wieso denkt er sich, dass Petunia eigentlich die Tür aufmachen sollte, wenn er sowieso ein braver und gehorsamer Junge ist?“

Samajim: „Weil es natürlich immer die Frauen sind, die die Drecksarbeit erledigen müssen und das brave Hausfrauchen spielen müssen. Und da Petunia gegen ihre eigene Natur handelt, müssen Harry und Vernon dafür herhalten.“

Hina: „Alleine wenn ich das schon höre, kommt mir die Galle wieder hoch. Ich will mich ja nicht als Feminazi aufspielen, aber so etwas kotzt mich einfach nur an.“

**On the porch was standing a huge, muscular man with a big, manly beard; and he was dressed in a plaid, red shirt, blue jeans, and sturdy, leather boots. His chest was covered in a thick, unruly carpet of coarse, brown hair. He wore a necklace that looked to Harry like a lowercase T. Just looking at Harry feel happy, peaceful somehow; but he couldn't say why!**

Samajim: \*erschauer\* „Diese Klamottenbeschreibungen... Das weckt Erinnerungen... schreckliche Erinnerungen.“

Hina: „Ich würde ja gerne wissen, wie ein nicht-männlicher Bart aussieht. Das stellt mich ernsthaft vor die Frage, ob die Autorin auch schon Männer mit weiblichen Bärten gesehen hat. Ich kann mir schlecht vorstellen, dass es so etwas wirklich gibt.“

Ajin: „Da hast du aber noch nicht die Frauen mit Hormonstörungen gesehen. Oder die dicke Dame aus der vierten Staffel von American Horror Story.“

Samajim: „Vielleicht tragen manche Männer regenbogenfarbige Bärte und streuen sich Glitzer drauf. Oder sie machen sich mit rosafarbenen Seidenbändern Zöpfe. Heutzutage gibt es ja für jeden Schwachsinn einen Trend.“

**"Good morning, kiddo," the man greeted amiably; and smiled at Harry. He had the peaceful, friendly sort of face you just knew you could trust.**

Hina: „Klar kannst du ihm vertrauen. Du hast ihn zwar noch nie in deinem Leben

gesehen und möglicherweise ist es ein gefährlicher Pädophiler, der kleine Jungen vergewohnknuspern möchte, aber zu diesem liebenswerten Lächeln kann man einfach nicht nein sagen. Genau deswegen lässt man seine Kinder nie unbeaufsichtigt: weil sie nicht in der Lage sind, einen potentiellen Päderasten zu erkennen. Ich bin zwar die meiste Zeit arbeiten, aber selbst ich und mein Freund sorgen dafür, dass seine Geschwister nie alleine sind, auch wenn sie schon 12 und 14 Jahre alt sind."

Samajim: „Demnächst bei *To Catch a Predator*. Sehen Sie die Geschichte des elfjährigen Harry Potter und dem bärtigen Hausierer mit dem undefinierbaren Halsschmuck. Jetzt lauern die Pädophilen sogar schon vor Ihrer Haustür!"

Ajin: „Sein Pech, wenn der Kleine so eine treudoofe hohle Nuss ist."

**"My name is Hagrid. Could I speak to your mommy and daddy?"**

Hina: „Wieso zum Teufel weiß Hagrid nicht, dass Harrys Eltern tot sind? Er hat ihn doch damals zu Petunia und Vernon gebracht! Selbst wenn in dieser Geschichte alles Magische entfernt wurde, ist das noch lange kein Grund, wirklich alles abzuändern. *Kleine Änderungen am Arsch!*"

Ajin: „Du glaubst doch wohl nicht im Ernst, die Autorin hätte das ganze Buch gelesen."

Samajim: „Ich habe das ungute Gefühl, dass außer den Namen sonst nichts aus den Harry Potter Büchern übernommen wurde."

Hina: „Die reinste Mogelpackung..." *(trinkt die zweite Flasche Bier)*

**"I don't have a mommy or daddy," Harry replied sadly; and looked at his raggedy, old shoes that were blue. Perhaps that was why he felt so lonely, he thought, not for the first time. Maybe that was what he was missing-a mommy and daddy. But no, that was not quite right.**

Samajim: „Wer braucht schon Eltern, wenn er den Weg zum Herrn finden kann? Nur der Glaube wird dieses Kind retten können! Wen kümmert es, wenn seine Tante und sein Onkel ihn vernachlässigen, misshandeln und einsperren? Alles was zählt ist, dass er zu Gott findet."

Ajin: „Hör bloß auf. Es reicht ja schon, wenn die ganze Fanfiction vollkommen realitätsfremd ist."

Hina: „Ich frage mich ernsthaft, ob die Autorin überhaupt weiß, wie Kinder denken oder fühlen. Jedes Waisenkind wünscht sich eine Familie und die kann mir nicht weismachen, dass Religion wichtiger für ein Kind ist, als eine liebende Familie, die einen nicht wie der letzte Dreck behandelt. Echt... die Fanfiction hat kaum angefangen und ich fühle mich jetzt schon, als wäre das hier bloß eine Art schräge

Sektenpropaganda, die mir eine Gehirnwäsche verpassen will.“

Ajin: „Hast du etwa was gegen Religion?“

Hina: „Wie denn, wenn ich praktizierende Voodoo-Priesterin bin? Ich kann bloß einfach nicht diese Schönrederei ab und dass mir manche Leute weismachen wollen, Religion würde alle Probleme lösen, indem man einfach auf Gott vertraut. Ich kenne die Bibel zwar nicht auswendig, aber soweit ich weiß, hat man selbst da gesagt, dass man gefälligst arbeiten sollte anstatt auf ein Wunder zu warten.“

Samajim: „Ja aber manche gehen halt mit einer rosaroten Brille durch die Welt und benehmen sich, als hätten sie eine Überdosis Antidepressiva zu sich genommen.“

Hina: „Und sie benehmen sich so weltfremd, als hätte ein Alien ihren Körper übernommen und versuchen der Menschheit eine Gehirnwäsche zu verpassen, um sie dann als willenlose Laborratten zu halten.“

**"I am so sorry to hear that!" Hagrid uttered empathetically.**

**"You can speak with my auntie and uncle," Harry retorted politely; and blinked his big, blue, childlike eyes.**

Hina: „Ich mag jetzt echt wie ein Korintherscheißer klingen, aber... hatte Harry nicht grüne Augen?“

Samajim: „Offenbar sind grüne Augen nicht christlich genug.“

Hina: „Na super. Und jetzt sag bloß nicht, dass nur blonde Haare und blaue Augen christlich sind. Ansonsten wird das hier noch eine sehr unangenehme Sitzung werden, wenn die Christen in dieser Fanfiction auch noch arisch werden.“

Ajin: „Deswegen versuche ich ja auch die Religionen durch den Ajinismus zu ersetzen. Ich glaube nämlich daran, dass alle gleichermaßen wertlos sind.“

Samajim: „Klingt immer noch besser als das, was man von den Predigern heutzutage zu hören kriegt.“

**"What do you want?" Aunt Petunia peered out the door with her narrow, suspicious eyes; and she was wearing a baggy, unflattering pantsuit.**

**"Hello, neighbor! I was wondering if you have been saved," Hagrid exclaimed brightly; and tipped his wide-brimmed, straw cowboy hat.**

Hina: „Äh... Ist Hagrid jetzt ein Cowboy, ein hausierender Mormone oder ein Zeuge Jehovas?!“

Samajim: „Ich denke eher, es ist ein Cowboy, der zu den Zeugen Jehovas konvertiert ist.“

Hina: *\*facepalm\** „Ich kriege jetzt schon Kopfweg...“

Ajin: „Ein als Cowboy verkleideter Zeuge Jehovas, der hausieren geht um den Leuten eine Gehirnwäsche zu verpassen? Na zumindest lassen die sich endlich mal was Besseres einfallen, als immer nur diese ollen Ladenhüter vor die Tür zu schicken. Die sehen ja immer aus, als hätte man sie bestellt und sofort wieder als defekt reklamiert.“

**Aunt Petunia laughed a gravelly laugh; and leaned forward on her sturdy, practical boots. "Saved? Don't tell me you are you one of those Christians?"**

Hina: „Ich will die Kirche ja nicht in Schutz nehmen; aber ich habe noch nie erlebt, wie die von Tür zu Tür gehen und anderen ihren Glauben aufschwätzen wollen. Außer halt die Zeugen Jehovas.“

Samajim: „Scheint so, als hätten wir es hier tatsächlich mit einer christlichen Sekte zu tun. Das würde erklären, dass die Autorin sich so viel Mühe macht, Harry Potter in eine religiöse Propaganda zu verwandeln.“

Hina: „Und wovor will Hagrid sie retten? Vor der Hölle oder davor, noch weiter in dieser Fanfiction mitzuspielen?“

Ajin: „Sowohl als auch würde ich sagen. Nicht mal ich würde freiwillig in dieser Story bleiben.“

**Harry did not know what that word meant;**

Hina: „Ernsthaft jetzt? Er hat noch nie dieses Wort gehört? In was für einer Welt lebt er denn bitte? Und selbst wenn er das Wort an sich nicht kennt, es gibt doch genügend Männer oder Jungs mit dem Namen Christian. Was lernt er denn überhaupt?!“

Samajim: „Wahrscheinlich war er auf der Mary Sue Privatschule und da lernt man ja nicht viel, außer eben halt so perfekt zu sein, dass man allen Leuten auf den Sack geht.“

Ajin: „Da hätte er selbst auf der Sonderschule mehr gelernt.“

**but Hagrid's smile was the most peaceful smile he had ever seen. It made Harry feel warm and happy inside just seeing the glowing, radiant grin on the kind,**

**friendly stranger's face. He wondered why Aunt Petunia and Uncle Vernon did not smile like that...**

Hina: „Vielleicht weil sie von der Gehirnwäsche verschont geblieben sind und die einzig normalen Leute in dieser Fanfiction sind? Und irgendwie fühle ich mich nicht sonderlich wohl dabei, diesen Abschnitt zu lesen.“ \*erschauer\*

Samajim: „Kinder sind halt naiv und verwechseln ein Rape-Face schnell mit einem netten Lächeln.“

Ajin: „Stellt euch mal den bärtigen Riesen mit einem Stepford Lächeln vor. Danach braucht ihr garantiert keinen Horrorfilm mehr zu gucken.“

Samajim: „Ich hätte mir an Harrys Stelle schon längst in die Hosen gemacht.“

**"Yes, I am," Hagrid replied kindly. "Are you?"**

Samajim: „Antworte ihm nicht, das ist eine Fangfrage!“

Hina: „In jedem Fall hat der Junge verschissen. Aus der Lage kommt er garantiert nicht mehr heraus. Er ist verloren. Wenn er ja sagt, ist er geliefert und wenn er nein sagt, ist er ebenso am Arsch.“

Ajin: „Das einzige was da hilft, ist nur noch die Euthanasie oder die wundersame Macht der menschlichen Ignoranz. Und die bewirkt bekanntlich mehr Wunder als der Papst.“

**Aunt Petunia laughed again; and stuck her pointy, sharp nose up in the air. "We are too smart for that. Haven't you read Dawkins? God is dead! Dawkins proved that. Would you like us to educate you on the Dawkins?"**

Hina: „Ein einfaches nein danke hätte auch gereicht. Da muss man nicht gleich noch die Atheistenkeule rausholen und eine religiöse Gruppe zu beleidigen.“

Samajim: „Und um zu beweisen, dass Gott tot ist, muss man erst einmal beweisen können, dass er existiert. Und das widerspricht eigentlich dem Sinn des Atheismus, der nämlich aussagt, dass Gott nicht existiert. Und was nicht existiert, kann auch nicht tot sein.“

Hina: „Und Gott könnte genauso gut ein unsichtbares fliegendes Spaghettimonster sein. Beweisen oder widerlegen kann das auch niemand.“

Ajin: „Pffft, in dieser Fanfiction sind die Atheisten genauso OoC wie die ganze christliche Bagage.“

Samajim: „Die Christen als Bagage zu bezeichnen ist aber auch nicht gerade die feine englische Art.“

Ajin: „Scheißt drauf, ich bin Gott. Ich darf das!“

Samajim: *\*leise\** „Solange seine Freundin ihm das erlaubt...“

Hina: „Ich sollte mich darüber aufregen, dass Atheisten dermaßen ignorant dargestellt werden und keinen Wert auf ihr Äußeres legen, aber auf der anderen Seite regt sich die christliche Gemeinschaft genauso sehr darüber auf, wie sie in dieser Fanfiction dargestellt werden.“

Ajin: „Das ist ausgleichende Gerechtigkeit. So werden alle gleichermaßen in den Dreck gezogen. Und ich lese mir derweil alle Hasskommentare zu der Fanfiction durch und habe meinen Spaß dabei.“

**"What is a Christian?" Harry queried innocently; and scuffed his shoe on the shaggy, yellow carpet which had not been vacuumed in quite some time.**

Ajin: „Na dafür, dass er die Cinderella der Geschichte ist, macht er aber einen ziemlich miserablen Job darin, die Hausarbeiten zu erledigen, wenn der Teppich schon seit Ewigkeiten nicht mehr gesaugt wurde.“

Samajim: „Ist wahrscheinlich eine Anspielung der Autorin darauf, dass Männer unfähig sind, den Haushalt zu machen und es deshalb Aufgabe der Frauen ist, den Haushalt zu schmeißen und Kinder in die Welt zu setzen.“

Hina: „Eva Herman und Frauke Petry lassen grüßen. Frauen wie die sind der Grund, warum diese veralteten Geschlechterrollen immer noch nicht abgeschafft wurden und manche Männer immer noch der Meinung sind, sie sollten arbeiten während wir hinterm Herd stehen.“

Ajin: „Scheint wohl ein empfindlicher Punkt bei dir zu sein, oder?“

Hina: „Na hallo! Diese konservativen Knalltüten machen mir weiß, ich solle zuhause bleiben und Kinder großziehen. Aber wenn es plötzlich hart auf hart kommt, fällt denen ein, dass Frauen plötzlich auch arbeiten können. Wir sind nicht mehr in den 20ern oder 30ern, verdammt!“

Samajim: „Wahre Worte von einer echten Emanze.“

Hina: „Dazu braucht man keine Emanze zu sein, sondern ein Mensch, der sich nicht an irgendwelchen veralteten Schwachsinn festklammert.“

Samajim: „Passt ja hervorragend in diese Fanfiction. Petunia ist ja hier bereits eine stereotypische Emanze.“

**"Christians are people who want to be good," Hagrid explained wisely; and crouched down so he was on eye level with Harry. "We want to go to heaven after we die. Do you know what heaven is, Harry?"**

Hina: „Man braucht als guter Mensch kein Christ zu sein. Und ich kann euch genau sagen, wie der Himmel für mich aussieht: wenn diese Ausgeburten von Stereotypen allesamt in der Hölle schmoren.“

Ajin: „Deswegen sage ich ja, dass die Christen die einzigen sind, die in die Hölle kommen. Die sind immerhin die Einzigen, die an diesen Quatsch glauben.“

**Harry shook his head; and his big eyes were wide and curious.**

Samajim: „Der Junge ist elf Jahre alt aber so wie ihn die Autorin darstellt, scheint er ja nicht mal fünf Jahre alt zu sein. Mal im Ernst: für welche Altersklasse wurde diese Fanfiction geschrieben? Für Babies?“

Ajin: „Eher für Embryos.“

**"Heaven is a beautiful place where we can be with God."**

Samajim: „Also die Hölle...“

Ajin: „Das habe ich gehört!“

Hina: „Ich finde es immer wieder erstaunlich, wie sehr sich die Kirche selbst widerspricht. Zuerst behaupten die, Gott sei überall, aber jetzt ist der Himmel der einzige Ort, wo man ihn finden kann.“

Samajim: „Wahrscheinlich hat er nach Trumps Wahl endgültig die Biege gemacht und plant nun, die Welt auf den Sondermüll zu entsorgen.“

Ajin: „Das war tatsächlich mein Plan gewesen. Aber dann hat mir meine Freundin verboten, mich wie eine Drama Queen aufzuführen und die Welt auf den Sondermüll zu entsorgen, nur weil jemand zum Präsidenten gewählt wurde, der ein totes Meerschweinchen auf dem Kopf trägt.“

**Aunt Petunia smacked her hands over Harry's young ears;**

Samajim: „Hat jemand von euch schon mal Kinder mit alten Ohren gesehen?“

Hina: „Nicht so wirklich. Aber die Autorin scheint ja richtig von kleinen, unschuldigen Kindern besessen zu sein.“

Samajim: „Ich wette mit euch, dass diese Fanfiction die absolute Lieblingslektüre von NAMBLA gewesen wäre, wenn es die heute noch geben würde.“

Hina: „Fehlt nur noch, dass Pedobär in der Story auftaucht.“

Ajin: „Den haben wir doch bereits. Hagrid ist ja schon haarig genug dafür.“

**and her voice was sickly sweet when she said, "Thank you very much for your concern, sir, but he does not need your religion, he has science and socialism and birthdays.**

Hina: „Äh... ich bin jetzt kein Bibelexperte, aber seit wann lehnt das Christentum Geburtstage ab?!"

Samajim: „Tun sie ja auch nicht, das machen nur die Zeugen Jehovas.“

Ajin: „Ach ja, es ist wirklich zu komisch wenn ein Pseudo-Pfarrer, der nicht mal die Bibel gelesen hat, mehr über die Kirche weiß, als die geschätzte Autorin.“

Hina: „Na klasse. Und natürlich gibt es bei dieser Fanfiction keine Freischaltsklausel dafür, die besagt, dass religiöse Propaganda verboten ist.“

Samajim: „Noch weniger Vorgaben haben sie anscheinend bei fanfiction.net. Dort findet man zum Teil wahre Abgründe der menschlichen Vorstellungskraft. Ich sage nur: Pokemon-Pornos.“

Hina: „Wir sollten besser aufpassen, ansonsten sind wir die nächsten, die Ärger kriegen.“

Ajin: „Hat uns beim letzten Mal auch nicht wirklich davon abgehalten, über Sex, Drogen und Suizidwitze zu reden.“

**Haven't you heard of Evolution? I have a very good textbook on Evolution that I could give you on it if you would like to learn things."**

**Hagrid laughed wisely. "Evolution is a fairytale. You don't really believe that, do you?"**

Hina: *\*seufz\** „Ich würde gerne fragen, welche Deppen heutzutage noch die Evolution für ein Märchen halten oder glauben, die Erde sei flach. Aber das Internet hat mich eines Besseren belehrt.“

Samajim: „Selbst die Kirche hat Darwins Evolutionstheorie anerkannt. Aber wenn man hier so eine Sekte hat, kann man mit denen reden wie man will. Die würden ja selbst einen Science-Fiction-Autor anbeten, nur weil er sich selber als Erlöser betitelt.“

Ajin: „Heutzutage glauben die Menschen doch eh an alles mögliche.“

Hina: „Ich glaube eher daran, dass die Dummheit und Ignoranz der Menschheit noch irgendwann unser Untergang sein wird.“

Ajin: „Das wäre so ziemlich eine grobe Beschreibung für diese Fanfiction.“

**"Yes, I do!" Aunt Petunia screeched.**

**"Well then prove it!"**

**Aunt Petunia could only stare at him; and her big mouth hung open dumbly. Here she thought she was so educated; and always demanded that Christians prove what they believed in; but she couldn't even prove her own religion. It was then that Harry knew who the smart one here was!**

Hina: „Atheismus ist keine Religion. Es ist so ziemlich das Gegenteil davon. Und die Evolutionstheorie lässt sich ebenfalls beweisen. Dazu braucht man nur in ein Museum für menschliche Geschichte zu gehen. Dass der Mensch vom Affen abstammt, ist längst keine Theorie mehr, sondern erwiesenermaßen Fakt.“

Ajin: „Aber intelligenztechnisch haben sich manche bis heute nicht sonderlich weiterentwickelt.“

**"Tell me how to get to this heaven place!" Harry cried wistfully, clasping his hands together. Sometimes, the wisdom of little ones is really amazing. We think we grownups know it all; but then God speaks through the mouths of little ones; and shows us how we are all mortals struggling along the path of life. Humility.**

Hina: „Gott spricht durch die Mäuler von Kindern? Klingt eher nach einem dieser Körperfresser aus diesem einen Horrorfilm als nach einem Gott.“

Ajin: „Du willst in den Himmel, Kleiner? Kein Problem. Ich hole eben Samajims Schrotflinte aus dem Keller und ich erfülle dir deinen Wunsch.“

Hina: „Ist das nicht ein bisschen zu makaber?“

Ajin: „Ich bin Gott, ich darf das!“

Samajim: „Und von kindlicher Weisheit kann wohl keine Rede sein. Eher von unermesslicher Naivität, dass er Fremden so schnell und einfach vertraut.“

Hina: „Und mit elf Jahren ist man garantiert kein naives, braves Unschuldslamm. Ich kenne genügend elfjährige Rotzgören, die sich prügeln, wie Bierkutscher fluchen, klauen oder schon Mädchen unter die Röcke schauen. Heutzutage werden die Kinder schon mit 12 oder 13 Jahren schwanger. Aber was mich am meisten nervt ist die Tatsache, dass die Autorin jetzt auch noch anfängt, hier solche Kommentare in die Fanfiction einzubauen. Das stört nicht nur beim Lesen, es nervt auch.“

Samajim: „Stimmt. Selbst die Autorin von *My Immortal* hat die Kommentare zumindest in Klammern gehalten und sich nicht wie eine erzkatholische Lehrerin aufgeführt.“

**"All you have to do is be saved. Do you want to be saved?"**

Ajin + Hina + Samajim: „Ja verdammt! Rette uns von dieser Fanfiction!“

Hina: „Das geht aber erstaunlich einfach, einer Religion beizutreten. Ich dachte, so etwas wäre wesentlich schwieriger.“

Ajin: „Wen juckt's? Solange man nur gerettet werden will und nichts dafür tut, wird man gerettet.“

Samajim: „Und man muss sich wünschen, ein guter Mensch zu sein. Gutes tun muss man dafür nicht einmal.“

Hina: „Dieser Gott muss ja wahnsinnig niedrige Ansprüche haben...“

Ajin: „Das ist kein Gott, sondern bloß ein Hochstapler. Ich sage euch ja, das ist bloß ein Außerirdischer, der die Körper von Menschen übernimmt und sie dann in willenlose Zombies verwandelt.“

**"I do, I do!" Harry squealed, jumping up and down.**

**"Then pray the sinner's prayer!"**

**Aunt Petunia tried to stop him; but she was powerless against Harry's pure, innocent, holy energy. Soon, Harry had said the prayer. Hagrid beamed happily.**

Samajim: „Ich wüsste zu gerne, woher der Junge weiß, wie man betet, wenn er unter Atheisten aufgewachsen ist.“

Ajin: „Hat er sicher auf der Mary Sue Privatschule gelernt.“

Hina: „Langsam kann ich verstehen, warum manche Leute sagen, dass diese Fanfiction schlimmer ist als *My Immortal*. Ebony war zwar als OC absolut nervtötend, aber zumindest war sie so übertrieben vom Charakter her, dass man darüber lachen konnte. Aber in jedem zweiten Satz zu lesen, wie unschuldig rein und gutherzig unser kleiner Harry ist, lässt in mir den Wunsch aufkeimen, jeden christlichen Kindergarten dicht zu machen. Nur um sicherzugehen, dass sich diese Christenzombies nicht noch weiter vermehren.“

Ajin: „Anscheinend war die Invasion der *Goffik*-Mutanten erst der Anfang. Jetzt kommt die zweite Welle.“

**"You're a Christian now, Harry!" Hagrid cried proudly.**

Samajim: „Na das war ja einfach. Einfach eben ein Gebet herunterrattern und schon ist man erlöst. Selbst die Taufe haben sie übersprungen.“

Hina: „Der Preis war aber dafür viel höher. Immerhin musste er dafür seine Seele an diese Körperfresser-Sekte verkaufen.“

**Harry smiled but then interrogated, "But how do I be a Christian? I don't know how!"**

Samajim: „Brauchst du nicht wissen. Hagrid hat ja selbst gesagt, du brauchst nur ein guter Mensch sein zu wollen. Und mit deinem Gebet hast du dich schon längst bereit erklärt, dass die Körperfresser auch deinen Körper übernehmen.“

Hina: „Den Eintrittspreis (seine Seele) hat er bereits bezahlt, jetzt muss er nur noch seinen Willen und seinen Verstand opfern um endgültig zu einem religiösen Zombie zu werden.“

Ajin: „Damit ist er immer noch besser dran als die Scientologen. Die müssen neben ihren Verstand und ihrer Seele auch noch ihr letztes Hemd wiedergeben.“

Hina: „Pass bloß auf, ansonsten verklagen die uns noch.“

Ajin: „Sollen die es doch ruhig versuchen. Mir können die nichts anhaben.“

**Hagrid grinned widely. "There is only one place to learn that-Hogwarts School of Prayer and Miracles!"**

Samajim: „Auch bekannt als ehemalige Quarantänestation für suizidgefährdete, sexsüchtige Vampir-Teenager.“

Ajin: „Und nachdem diese Seuche ausgerottet wurde, haben sich die Körperfresser breit gemacht und versammeln sich dort, um aktive Gehirnwäsche zu betreiben, damit sie die Weltherrschaft an sich reißen können.“

Hina: „Klingt verdächtig danach, als wäre das einer dieser verrückten Pläne von Pinky und Brain.“

Samajim: „Da bleibt nur abzuwarten, ob dieser Plan genauso in die Hose geht.“

Ajin: *(beginnt die Titelmelodie von „Pinky und der Brain“ zu summen)*

Hina: „Was wenn das keine Körperfresser sind und es sind tatsächlich Pinky und Brain, die die Menschen einer Gehirnwäsche unterzogen haben und religiöse Propaganda betreiben, um so die Weltherrschaft an sich zu reißen?“

Ajin: „Wenn das die Auflösung ist, dann ist das der beste Plot Twist ever!“

**Author's Note: SO what do you all think? I may not be a professional writer; but I think I am being given the talent to pull this off in service of a greater mission =>**

**Blessings!**

**- Grace Ann**

Hina: „Von professionell kann hier tatsächlich nicht die Rede sein, aber wenigstens kann die Autorin vernünftiges Englisch.“

Samajim: „Das macht es auch nicht sonderlich besser. Und war ja klar dass ihr Name als Christin *Grace* ist. Wäre ja noch schöner, wenn sie *Satanica Ann* heißt.“

Ajin: „Und von *Dienst für eine höhere Mission* kann hier auch nicht die Rede sein, es sei denn die Autorin hat beabsichtigt, sowohl Harry Potter Fans, Christen und Atheisten in den Dreck zu ziehen. In dem Fall kann sie sich ein Sternchen ins Heft kleben.“

Hina: „Ich will gar nicht erst wissen, was mit Hogwarts und den anderen Charakteren passiert. Das wird mich definitiv ein paar Hirnzellen mehr kosten...“